



47.

Delegiertenversammlung





Inhaltsverzeichnis

Einladung/Traktandenliste	Seite	3
Protokoll der 46. RDV	Seite	4–8
Jahresbericht Präsident	Seite	10–11
Jahresbericht ROS Kader-Schwimmen	Seite	12–13
Jahresbericht Fachwart Schwimmen	Seite	14–15
Jahresbericht Fachwart Richterwesen	Seite	16
Jahresbericht Fachwartin Synchronschwimmen	Seite	17
Jahresbericht Fachwart Wasserball	Seite	18–19
Jahresbericht Fachwart Wasserspringen	Seite	20–21
Jahresbericht Koordination Kidsliga und Sportschulen	Seite	22–23
Termine/Bewerbungen	Seite	24



REGIONALVERBAND OSTSCHWEIZ

Einladung zur 47. Delegiertenversammlung ROS

Wann: Samstag, 12. November 2016
Beginn Versammlung 10.00 Uhr
Dauer bis ca. 12.15 Uhr, anschliessend Apéro und Mittagessen

Wo: Hotel Arcona Living (5 Minuten vom Bahnhof zu Fuss erreichbar)
Bleichenplatz 1, 8200 Schaffhausen
Parkplätze: eigenes Parkhaus

Traktanden

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll RDV 2015
3. Sparten-Jahresberichte
4. Abnahme Jahresrechnung 2015/2016, Revisorenbericht / Entlastung Vorstand
5. Budget 2016/2017
6. Wahlen
7. Behandlung von Anträgen (20 Tage vor RDV schriftlich an RV)
8. Vergabe von offiziellen Anlässen
9. Varia

Schwimmverband Region Ostschweiz
Thomas Gerber, Präsident

Regionalverband Ostschweiz

SSCHV-FSN

Regula Rohrbach
Aktuarin

Schweizerischer Schwimmverband
Fédération Suisse de Natation
Federazione Svizzera di Nuoto

Anwesend

Appenzell, Schwimmclub Appenzell
Arbon, Schwimmclub Arbon
Davos, Schwimmverein Davos
Eschen, Schwimmclub Unterland
Gais, Gaiser Schwimmclub
Herisau, Schwimmclub Herisau
Kreuzlingen, Schwimmclub Kreuzlingen
Neuhausen, Schwimmclub Neuhausen
Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn
Schaffhausen, Schwimmclub Schaffhausen
St. Gallen, Schwimmclub
St. Gallen, SC Wiso-Euregio
St. Gallen Wassersportverein St. Gallen
St. Gallen, WBA Tristar
Frauenfeld, Schwimmclub Frauenfeld
Widnau, Schwimmklub Widnau
Wittenbach, Schwimmclub Wittenbach
Buchs, Schwimmclub Flös Buchs

Entschuldigt

Balzers, Balzner Schwimmclub
Näfels, Schwimm- und Rettungsverein Linth
Chur, Schwimmclub Chur
Gossau, Schwimmclub Flipper Gossau

Abwesend

Dornbirn, Turnerschaft Dornbirn
Flumserberg, Schwimmclub Flumserberg
Konstanz, Schwimmklub Sparta Konstanz
Scoul, Club da nodar Scoul
Triesen, Schwimmclub Aquarias Triesen
Vaduz, Liechtensteiner Schwimmverband

Ehrenpräsident: Entschuldigt: Christof Keller, Kreuzlingen

Gäste: Barbara Moosmann, Geschäftsleiterin Swiss Swimming

Begrüssung: Thomas Gerber, Präsident ROS, begrüsst die anwesenden Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter sowie die Gäste.

Marlen Hasler, Gemeinderätin in Widnau, begrüsst die Delegierten und bekräftigt den wichtigen Stellenwert des Schwimmklubs Widnau in der Region. Sie bedankt sich beim SK Widnau für die Organisation der DV.

Hans-Jürgen Golling, Präsident Schwimmklub Widnau, begrüsst ebenfalls die Anwesenden und informiert über die Strukturen des Schwimmklubs Widnau.

1. Appell und Wahl der Stimmzähler

1.1 Appell

Aus dem ROS-Vorstand haben sich entschuldigt:

- Gabriel Schneider, Trainer Kader ROS-Schwimmer
- Peter Roseney, Fachwart Wasserspringen

Entschuldigte Vereine und Geladene:

- Balzers, Balzner Schwimmclub (Marlies Frehner)
- Näfels, Schwimm- und Rettungsverein Linth (Andreas Karrer)
- Chur, Schwimmclub Chur (Beat Fäh)
- Gossau, Schwimmclub Flipper Gossau (Felix Bernhardsgrütter)
- Bruno Schöb, IGSGSV
- Roman Hasler, Leiter Sport, Appenzell Ausserrhoden

1.2 Traktandenliste

Es wird keine Traktandenänderung beantragt

1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmzähler

Anwesend sind 18 Vereine, die 79 Stimmen vertreten. Das absolute Mehr beträgt 40 Stimmen. Als Stimmzähler wurden gewählt: Irene Hagmann (Gais) und Erhard Gredig (Davos).

2. Abnahme des Protokolls der letzten RDV vom 8. November 2014 in Kreuzlingen

- 2.1 Das Protokoll der RDV in Kreuzlingen wurde mit der Einladung den Vereinen elektronisch zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Abnahme der Sparten Jahresberichte

- 3.1 Die Jahresberichte wurden an alle Vereine verschickt. Es werden keine Fragen gestellt. Zum Kidsliga-Bericht gibt es noch folgende Anmerkung: Alle Teilnehmer werden ab der Saison 2015/16 eine Medaille erhalten.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Sparten werden einstimmig angenommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2014/2015, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

- 4.1 Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Verlust von Fr. 7'908.22 ab. Budgetiert war ein Verlust von Rund Fr. 7'745.–.

Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 35'779.57, der Hallenbadfonds Fr. 14'597.95. (Zunahme von Fr. 5'132.00)

- 4.2 Bericht der Rechnungsrevisoren

Linus Weber und Daniel Waldmeier haben die Rechnung revidiert. Daniel Waldmeier liest den Revisorenbericht und stellt diesen zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt. Der Revisorenbericht wird einstimmig abgenommen.

- 4.3 Decharge an den Regionalvorstand

Der Revisorenbericht stellt der Kassierin und dem Vorstand ein gutes Zeugnis aus und empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird mit Applaus Dank und Vertrauen ausgesprochen und Decharge erteilt.

5. Budget 2014/2015

5.1 Kenntnisnahme des Budgets 2015/2016

Bei einem Aufwand von Fr. 102'080.– wird ein Ertrag von Fr. 96'550.– erwartet. Das Budget sieht einen Verlust von Fr. 5'530.– vor. Beim Wasserball- und beim Synchronschwimm-Budget gibt es kaum Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Das Budget für die Wasserspringer wird auf Fr. 0.00 gesetzt, da es zurzeit keine Kaderspringer hat. Leider waren im 2014/2015 die Einnahmen der Startgelder rückläufig.

Zur Erinnerung ⇒ weniger Starts an den ROS-Wettkämpfen ⇒ weniger Einnahmen ⇒ längerfristig steht den Kaderschwimmern weniger Geld zur Verfügung!

Eine Erhöhung der Selbstbehalte bei Kaderanlässen wird im Moment nicht in Betracht gezogen. Der Vorstand wird sich im Laufe der Saison 2015/2016 über dieses Thema Gedanken machen.

5.2 Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Jahresbeitrag wird neu auf Fr. 200.– pro Vereinsstimme festgelegt. Dafür wird der Beitrag für den Hallenbad-Fonds auf Fr. 50.– pro Vereinsstimme reduziert. Die beiden Anträge werden einstimmig genehmigt.

6. Wahl der Mitglieder des Regionalvorstands

6.1 Der Vorstand muss gemäss den Statuten dieses Jahr nicht bestätigt werden.

Yvonne Schmalzer (Kader-Koordinatorin) wird per Ende Saison 2015/2016 zurücktreten. Peter Stalder wird den Teil Kidsliga ebenfalls per Ende Saison 2015/2016 abgeben.

Wer an diesen Aufgaben interessiert ist, findet weitere Angaben auf der ROS-Website.

Der Vorstand der ROS 2015/2016 stellt sich wie folgt zusammen:

Ressort

Präsident	Thomas Gerber
Kassierin	Armella Egli
Aktuarin	Regula Rohrbach
Fachwart Wasserball	Uwe Zahnd
Fachwart Schwimmen und Vizepräsident	Peter Takacs
Fachwartin Synchronschwimmen	Martina Bachmann
Fachwart Wasserspringen	Peter Rosenev
Chef Schiedsrichterwesen	Balz Bodenmann
Fachwart Schwimmen für alle	Vakant
PR/Sponsoring	Vakant

(Beisitzer ohne Stimme)

Trainer Kader ROS-Schwimmen	Gabriel Schneider
Kaderkoordinatorin Kader-Schwimmen	Yvonne Schmalzer
Trainer Kader ROS-Wasserball	Benjamin Redder
Kidsligakoordinator/Sportschulen	Peter Stalder

Rechnungsrevisoren	Linus Weber Daniel Waldmeier
--------------------	---------------------------------

7. Behandlung von Anträgen

- 7.1 Antrag – Richter stellen durch ROS-Vereine an Schweizer Meisterschaften in der ROS

Die namentliche Nennung der Richter hat bis zum festgelegten Termin zu erfolgen. Für jeden nicht namentlichen gemeldeten Richter wird eine Umtriebsentschädigung von Fr. 50.– verlangt ⇒ Geld kommt in die Regionalverbandskasse.

Bevor es zur Abstimmung kommt, stellt Roland Fuchs (Schwimmclub St. Gallen) die Frage, warum es an Schweizer Meisterschaften keine schweizweite Regelung wie im ROS betreffend Richterstellen gibt. Leider wurden bis heute die Vorstösse vom ROS immer wieder abgelehnt.

Barbara Moosmann, Geschäftsleiterin Swiss Swimming, würde dies in einer Direktionssitzung sehr unterstützen.

Der Antrag wird mit 59 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 19 Nein-Stimmen angenommen.

- 7.2 Antrag – Keine Richterstellen bei Schweizer Meisterschaften in ROS ⇒ Strafgeld bezahlen

ROS-Antrag

Vereine, die keine Richter stellen, müssen Fr. 200.– (inkl. Fr. 50.– Umtriebe) pro nicht gestelltem Richter ans ROS bezahlen. Andere Vereine, die mehr Richter stellen, werden mit Fr. 150.– pro mehr gestelltem Richter entschädigt.

Hansjürg Maurer vom Schwimmclub Frauenfeld stellt den Gegenvorschlag vor.

Antrag von Frauenfeld:

Die ROS-Vereine zahlen (basierend auf der Anzahl lizenziierter Schwimmer) vorgängig für das kommende Schwimmjahr ein (Fr. 150.– pro Richtereinsatz, pro Tag). Werden die Richter von den Vereinen wie vereinbart gestellt, bezahlt das ROS die Fr. 150.– wieder an die Vereine zurück. Stehen zu wenig Richter zur Verfügung, können andere Vereine die fehlenden Richter stellen und diese werden mit Fr. 150.– pro Richter pro Tag vergütet.

Die Anträge kommen zur Abstimmung:

Antrag ROS	60 Ja-Stimmen
Antrag Frauenfeld	8 Ja-Stimmen

⇒ In Zukunft wird das Reglement gemäss Vorschlag des ROS angewandt.

8. Vergabe der offiziellen Anlässe

Kidsliga-Final

Für die Austragung des Kidsliga-Finals haben sich der Schwimmclub Flipper Gossau (21.5.2016) und der Schwimmclub Unterland, Eschen (30.4.2016), gemeldet.

Bei der Abstimmung fiel der Entscheid zugunsten von Unterland (34 Stimmen) gegenüber Flipper Gossau (30 Stimmen) sehr knapp aus (15 Enthaltungen).

Die anwesenden Delegierten entscheiden, den Kidsliga-Final im 2017 in Gossau durchzuführen. Falls Gossau immer noch Interesse für die Durchführung zeigt.

- 8.1 Wettkämpfe 2015/2016
- | | |
|----------------------------|--|
| 20./21.2.2016 | ROS-Nachwuchsmeisterschaft in Chur |
| 2./3.4.2016 | Jugendcup-Final in Chur |
| 30.4.2016 | Kidsliga-Final in Eschen |
| 4./5.6.2016 | ROS-Sommermeisterschaft in Kreuzlingen |
| 18./19.6.2016 | ROS-Nachwuchskriterium in Romanshorn |
| 29./30.10.2016 | ROS-Hallenmeisterschaft in Chur |
| voraussichtlich 12.11.2016 | ROS-Delegiertenversammlung in Schaffhausen |
- 8.2 Beitrag Hallen- und Freibadfonds beträgt neu Fr. 50.– pro Vereinsstimme.
Die Funktion des Hallenbad-Fonds muss überdenkt werden, evtl. Namensänderung.

9. Verschiedenes

Barbara Moosmann bedankt sich bei den verschiedenen Vereinen für das Engagement im Schwimmsport und ist erfreut über die konstruktiven Diskussionen an der Delegiertenversammlung.

- 9.1 Info aus dem Zentralverband
Der Schweizerische Schwimmverband ist ein Dienstleistungsbetrieb.
Nach den Unruhen in letzter Zeit und dem fehlenden Vertrauen ist es Zeit, dass alle wieder am gleichen Strick ziehen. Das Projekt 2018 wurde lanciert. Umfrage bei Vereinen, Richtern. Die Resultate der Umfrage werden nun zusammengestellt. Ebenfalls wird ein neues Leitbild entstehen. Im 2018 feiert der Schwimmverband sein 100-Jahr-Jubiläum.

Swiss Swimming setzt sich für gleich bleibende Gelder von Jugend + Sport ein.

- 9.2 Dankeschön an Schwimmclub Chur
Peter Takacs bedankt sich beim Schwimmclub Chur fürs Organisieren der Master-Schweizer-Meisterschaften, ebenfalls ein Dankeschön geht an alle Helfer und Richter.
- 9.3 Der Schweizerische Schulsporttag findet am 1. Juni 2016 in Widnau statt.
- 9.4 Teilnahme an ROS-Wettkämpfen
Susanne Brühlmann (Präsidentin des Schwimmclubs Romanshorn) ruft zur Teilnahme an den ROS-Wettkämpfen auf. Weniger Einnahmen bei Startgeldern
⇒ weniger Geld für die Kaderschwimmer.

Der Präsident, Thomas Gerber, schliesst die Versammlung um 12.10 Uhr. Alle Anwesenden sind herzlich zum Aperitif eingeladen, offeriert vom Schwimmklub Widnau.

Widnau/Uhwiesen, 22. 11. 2015

Die Aktuarin, Regula Rohrbach





Jahresbericht des Präsidenten 2015/16

Personelle Veränderungen sowohl auf regionaler wie auch auf nationaler Bühne prägten das vergangene Verbandsjahr. Nach dem sofortigen Rücktritt von Zentralpräsident Frank Lutz im Juni folgte im September auch die Kündigung von Geschäftsführerin Barbara Mossmann auf Ende 2016.

Ende September hatten die Vereine die Möglichkeit, an einer durch die beiden Regionen RZW und RSI eingeforderten ausserordentlichen Delegiertenversammlung die Verbandsspitze neu zu bestimmen. Gewählt wurde ein Co-Präsidium mit Ewen Cameron und Bartolo Consolo. Herzliche Gratulation!

Die beiden werden in den kommenden Monaten mit einer sehr schwierigen Aufgabe konfrontiert sein: Vertrauen schaffen! Dieser Prozess wird einiges an Zeit beanspruchen und erfordert viel Geduld von beiden Seiten. Ich traue den beiden neu gewählten Zentralpräsidenten diesen Effort aber zu. Als Region werden wir in Zukunft auch vermehrt die Möglichkeit haben, uns im Zentralvorstand aktiv einzubringen.

Etwas weniger spektakulär gestalten sich die personellen Veränderungen im ROS-Vorstand. Die beiden bereits angekündigten Rücktritte von Yvonne Schmalzer und Peter Stalder konnten mit Angelika Toscan (Kaderkoordinatorin) und Peter Takacs (Kidsliga) neu besetzt bzw. neu organisiert werden. Unser Ziel ist es nach wie vor, für den Bereich Kidsliga einen neuen Verantwortlichen zu finden.

Weitere Mutationen folgten im Laufe des Jahres. Schön, dass die zurücktretenden Fachwarte Uwe Zahnd (Wasserball), Peter Roseney (Springen) und Martina Bachmann (Synchro) jeweils auch gleich eine/n mögliche/n Nachfolger/in präsentierten. So stellen sich an der kommenden DV Ruedi Herzog (Wasserball), Curdin Roseney (Springen) und Rahel Thomé (Synchro) für die Nachfolge zur Verfügung.

Ich danke den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und wünsche euch alles Gute für eure Zukunft. Den neuen Kräften wünsche ich einen guten und reibungslosen Start in die neue Herausforderung.

Dem Vorstand danke ich für die engagierte und kompetente Arbeit für den Regionalverband im vergangenen Jahr.

Danken möchte ich auch all denen, die sich im Dienste der ROS für den Schwimmsport in der Region Ostschweiz einsetzen, ihre Freizeit zur Verfügung stellen und sich ehrenamtlich engagieren, damit unsere Sportler ein optimales Umfeld erhalten.

Thomas Gerber
Präsident ROS





Jahresbericht 2015/16 Kader-Schwimmen ROS

Polysportives Trainingswochenende St. Gallen

Ein erstes Kennenlernen gleich zu Beginn der neuen Saison hat sich bewährt. Und so trafen sich bereits Ende September fast alle Regionalkaderathleten in St. Gallen, um an zwei Tagen verschiedenste Bewegungserfahrungen im Seilpark, in der Turnhalle, beim Wandern sowie einen abenteuerlichen Trail durch die Stadt zu machen. Spätestens beim gemeinsamen Grillabend hatte jeder neue Athlet des Teams Anschluss gefunden.



Sloterparkbad, Amsterdam

Amsterdam Swim Cup

Der Amsterdam Swim Cup 2015 wurde als Olympiaqualifikation für Rio ausgeschrieben. Niveau und Teilnehmerzahlen waren entsprechend hoch, und ein Teil unserer Athleten konnte nur einige der geplanten Rennen schwimmen. Die Mannschaftsleistung aus Sicht der Bestzeitenquote fiel eher bescheiden aus. Nur wenige Schwimmer konnten an ihre persönliche Bestleistung heranschwimmen oder sie sogar unterbieten. Einzig Lisa Stamm vermochte sich in diesem Teilnehmerfeld zweimal unter

den Top 16 zu platzieren. Dennoch sollten die Erfahrungen und Eindrücke unseren 16-jährigen und älteren Athleten dabei helfen, sich weiterzuentwickeln, sodass wir künftig erfolgreicher an internationalen Grossanlässen abschneiden können.

Head Trophy, München

Ein Team der 12- bis 16-jährigen Regionalkaderathleten durfte in gewohnter Weise an der Internationalen Head Trophy in München teilnehmen. Mehr als die Hälfte der Ostschweizer Sportlerinnen und Sportler konnte sich beim internationalen Vergleich in der Olympiaschwimmhalle mindestens einen Podestplatz sichern. Das bedeutet nochmals eine Steigerung der Teamleistung zum vergangenen Jahr. Kadertrainer Gabriel Schneider durfte bei den Vorbereitungen auf die Rennen meist sehr motivierte und selbstständige Athleten beobachten.



Olympiaschwimmhalle, München



Team Ostschweiz am Jugendcup-Final

Jugendcup-Final in Chur

Obwohl ein Grossteil der Mannschaft gute Leistungen abliefern konnte, reichte es auch in diesem Jahr im Gesamtklassement nur für den letzten Rang unter den fünf Regionen. Zu schwer wogen die «Ausfälle» der besten Ostschweizer Athleten, die zeitgleich an den Multinationals-Wettkämpfen teilnehmen dürfen. Allerdings erreichten die 13-jährigen Mädchen und Buben, die 14-jährigen Buben und die 15-jährigen Mädchen einen Rang unter den besten drei Teams ihres Jahrganges. Hervorzuheben sind ebenfalls die punktbesten Leistungen von Marc Fois und Giulia Frischknecht.

Schwimmspezifisches Trainingswochenende in Chur

Alle Kaderathleten der Kids- und der Jugendkategorien verbrachten im Mai ein gemeinsames Trainingswochenende in Chur. Der Churer Nachwuchstrainer Benedek Szabo leitete die Wasser- und Landeinheiten gemeinsam mit der Trainerin des SC Romanshorn, Antoinette Gerber. Die Betreuer erlebten motivierte und gut gelaunte Athleten. Die Schwimmerinnen und Schwimmer profitierten wiederum von neuen Inputs und Trainingskollegen.

Vienna International Swim Meet

Zum ersten Mal nach über 10 Jahren nahm das ROS-Kader wieder am Wettkampf in Wien teil. Das Niveau des Wettkampfes war geradezu optimal für unsere Athleten. Es konnten viele Bestzeiten und Finals sowie Medaillenplätze in der offenen und in den Nachwuchskategorien erzielt werden. Insgesamt vier neue Meeting-Rekorde gingen auf das Konto der Ostschweizer Staffeln. Zu den guten Resultaten kamen noch zwei Qualifikationen für die Junioren-EM durch Adriana Bassi über 100m Kraul und Chiara Strickner über 50m Rücken hinzu. Die Athleten waren topmotiviert und haben unsere Region ausgezeichnet nach aussen vertreten.



Stadthallenbad, Wien

PISTE-Test und Start in die neue Saison

Wie gewohnt meldeten sich die leistungsstärksten Schwimmerinnen und Schwimmer der Region zum PISTE-Test in Chur an. Von 61 teilnehmenden Athleten schafften 44 den Sprung ins Regional- und 3 sogar die Hürde für das Nationalkader. Kaderkoordinatorin Yvonne Schmalder wurde zu Beginn der neuen Saison von Angelika Toscan abgelöst, die die erste Bewährungsprobe, die Organisation der PISTE, bereits mit Bravour meisterte.

Ich wünsche allen Kaderathleten weiterhin beachtliche sportliche Erfolge sowie dem Betreuungsteam und dem Vorstand stets gutes Gelingen in ihrer wertvollen Arbeit für den Schwimmsport.

Yvonne Schmalder-Mitrovic
Kaderkoordinatorin Region Ostschweiz



Jahresbericht Schwimmen 2015/16

Regionale Meisterschaften

Die bewährten Organisatoren der letzten Jahre waren auch in der Saison 2015/16 für die Durchführung der regionalen Meisterschaften zuständig. Die regionale Hallenmeisterschaft und das regionale Nachwuchskriterium Winter wurden vom Schwimmclub Chur organisiert, die beiden Sommerwettkämpfe von den beiden Schwimmclubs Romanshorn und Kreuzlingen. Der ROS-Kidsligafinal fand in Eschen statt, organisiert vom Schwimmclub Unterland. Herzlichen Dank den Organisatoren, die mit ihren unzähligen Helfern immer wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Ein Dank gebührt auch den vielen Schwimmerinnen und Schwimmern, die durch ihre Teilnahme beweisen, dass diese Wettkämpfe im Terminkalender nicht wegzudenken sind.

Schweizerische Wettkämpfe

In der Schwimmsaison 2015/16 fanden drei Schweizerische Meisterschaften in unserer Region statt. Anfang November organisierte der Schwimmclub Chur die Masters-Schweizer-Meisterschaft. Es war ein gelungener Anlass mit einer tollen Stimmung und einer sehr hohen Teilnehmerzahl. Im April wurde, ebenfalls in Chur, der Schweizerische Jugendcup durchgeführt. Auch dieser Wettkampf wurde vom Schwimmclub Chur in bester Qualität organisiert. Ende August fand am Bodensee in Romanshorn, organisiert durch den Schwimmclub Romanshorn, die Open Water SM 2016 statt. Bei bestem Sommerwetter nahmen noch nie so viele Teilnehmende an einer Open Water SM teil wie bei diesem Anlass. Ein grosses Dankeschön dem Schwimmclub Romanshorn.

Dass diese Vereine bei der Durchführung nicht im Stich gelassen werden dürfen und Unterstützung sowohl in finanzieller Hinsicht (Swiss Swimming) wie auch in personeller Hinsicht (Richtereinsätze von anderen Schwimmclubs der ROS) brauchen, ist für den Vorstand ROS unbestritten. Ein grosses Dankeschön an alle Vereine, die hier mit Richtern jeweils tatkräftig mitwirken.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch die vielen tollen Leistungen der ROS-Schwimmerinnen und -Schwimmer an nationalen und internationalen Titelkämpfen. Es ist immer wieder erfreulich, welche Erfolge ROS-Schwimmer feiern dürfen. Herzliche Gratulation allen Schwimmerinnen und Schwimmern, ihren Betreuern, Trainerinnen und den Schwimmclubs für ihre grosse Arbeit.

Kidsligawettkämpfe

Ein Dankeschön an dieser Stelle den vielen Organisatoren mit ihren Helfern für die Durchführung der diversen Qualifikationwettkämpfe. Auch in dieser Saison werden die Wettkämpfe in drei Teilen der Region durchgeführt.

Nationalkader und Ehrungen

Anlässlich der regionalen Hallenmeisterschaft im Oktober 2016 wurden folgende Mitglieder für die Aufnahme in Nationalmannschaften geehrt:

Timothy Schlatter (Schaffhausen) und Svenja Stoffel (Chur).

Ausblick

Zu guter Letzt möchte ich es nicht unterlassen, allen Schwimmclubs und ihren ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Jugend zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Tausende Stunden ihrer Freizeit opfern. Ich wünsche allen für das kommende Schwimmjahr alles Gute und viel Erfolg.

Peter Takacs

Fachwart Schwimmen ROS





REGIONALVERBAND OSTSCHWEIZ

**Jahresbericht Richterwesen
der Region Ostschweiz 2015/16**

In diesem Jahr gab es nur unwesentliche Änderungen in den Reglementen. Die Rückenstarthilfe wird immer öfter an Wettkämpfen angeboten, sie ist indes noch immer die grosse Ausnahme. Der konkrete Umgang mit der Rückenstarthilfe an den Wettkämpfen muss noch ausgelotet werden – dementsprechend wurden und werden auch die entsprechenden Reglementsabschnitte laufend weiter angepasst. Für die Organisatoren der Wettkämpfe ist es wichtig zu wissen, dass die Rückenstarthilfe angeboten werden kann, aber nicht muss.

Das Angebot an Richterkursen auf der Basic-Stufe entsprach in etwa demjenigen der vergangenen Jahre (sechs Kurse). Wieder boten wir auch mehrere Kurse für Pool Top-Positionen an. Damit haben wir in der Region eine zunehmend grössere Auswahl von Richtern, die als Stilrichter oder Zeitnehmer-Chefs eingesetzt werden können. Die angebotenen Richterurse wurden alle sehr gut besucht – es hätten vermutlich sogar noch mehr Kurse durchgeführt werden können. Auch der Starterkurs während der ROS-Hallenmeisterschaften in Chur jeweils Ende Oktober hat sich etabliert.

Interessenten für Richterurse bitte ich direkt die Website von Swiss Swimming www.swiss-swimming.ch zu besuchen. Die Kurse aller Stufen sind unter «Leiten & Coachen» und anschliessend «Kurse» zu finden.

Sämtliche regionalen Wettkämpfe konnten in gewohntem Rahmen und ohne Probleme durchgeführt werden.

Ich danke an dieser Stelle allen Richterinnen und Richtern herzlich für ihr riesiges Engagement zugunsten der Kinder und zugunsten des Schwimmsports.

Balz Bodenmann
Ressort Richter ROS



Jahresbericht Synchronschwimmen 2015/16

Nachwuchsarbeit

Das Nachwuchslager fand wie jeden Herbst in Scuol statt. Unter der Leitung von fünf Trainerinnen feilten die 27 Schwimmerinnen täglich viele Stunden intensiv im Wasser und an Land an Kondition, Technik, Wettkampf- und Showküren für die Gala.

Regionalmeisterschaften

Als Auftakt in die Wettkampfsaison wurde die Regionalmeisterschaft in Lugano durchgeführt. Es messen sich die Schwimmerinnen aus den Regionen ROS, RZO und RSI. Aus der Region ROS startete der SC Flös Buchs in allen Alters- und Wettkampfkategorien und holte viele Medaillen sowie viel Lob für die neuen Wettkampfküren.

Nachwuchskader

Aus der Region ROS haben in dieser Saison vier Synchronschwimmerinnen im Kidskader, eine im Jugendkader und eine im Juniorenkader, trainiert und jeweils an den Wettkämpfen teilgenommen. Beim Kidskader war dies der Kidsliga-Cup in Bern, wo das ROS/RZO-Team Bronze geholt hat. Das Jugend- und Juniorenkader hat sich an verschiedenen internationalen Wettkämpfen gemessen sowie das Liechtensteiner Kader, welches mittlerweile aus vier Synchronschwimmerinnen besteht. Zurzeit sind sechs Synchronschwimmerinnen vom SC Flös Buchs in der Sportschule Liechtenstein und trainieren täglich mehrere Stunden miteinander.

Internationales

In der vergangenen Saison konnten die jungen Sportlerinnen mit Erfolg an mehreren internationalen Wettkämpfen teilnehmen. So startete das Nachwuchsduett für Liechtenstein am Mediterranean Cup, welcher dieses Jahr in Israel stattgefunden hat. Drei starke Flöserinnen starteten an den Junioren-Europameisterschaften, den Junioren-Weltmeisterschaften sowie an den Europameisterschaften. Aufgefallen ist mit seiner starken Leistung das Liechtensteiner Junioren-Duett, welches erst seit letztem Jahr überhaupt an internationalen Grossanlässen im Synchronschwimmen vertreten ist. An den Solowettkämpfen ging Lara Mechnig für Liechtenstein an den Start, während Vivienne Koch bei den Juniorinnen als Schweizer Vertreterin selektioniert wurde. Die beiden Jungtalente rangierten sich bei den europäischen Wettkämpfen jeweils unter den Top Ten. Dass gleich zwei hiesige Athletinnen zu den zehn besten Nachwuchssolistinnen europaweit gehören, ist auch für den SC Flös Buchs sowie für die Region Ostschweiz ein grosser Erfolg!

Aus- und Weiterbildung

In der vergangenen Saison wurden 21 Aus- oder Weiterbildungen von Trainerinnen und Richterinnen aus der Region besucht.



Jahresbericht Wasserball-Saison 2015/16

Regionale Nachwuchsförderung

Die Organisation ROS wird durch Spieler der Mannschaften TriStar, Kreuzlingen, Frauenfeld und Schaffhausen gebildet.

Auch in diesem Jahr war Basel der Austragungsort der U13-Meisterschaft. Als Titelverteidiger angetreten, wollte das Team von Robin Pleyer nicht weniger als diesen verteidigen. Erster Prüfstein war mit der Auswahl aus dem Tessin das Team RSI. In einem durch gute Verteidigung basierten und nach vorne exakt ausgerichteten Konterspiel bezwang man diese mit 6:3 Toren. Mit viel Selbstvertrauen im Rücken dominierte man die restlichen ausstehenden Gegner und gewann mit einem Torverhältnis von 41:8 den Titel in der Kategorie U13.

In der Kategorie U15 hingen die Trauben nicht ganz so hoch. Mit Rang 4 von 5 teilnehmenden Mannschaften konnte man in Horgen nicht überzeugen. Zu viele Fehler schlichen sich ein, so dass man um den Turniersieg nicht mehr mitspielen konnte. Trotzdem erlangten die Spieler mehr Erfahrung und können in Zukunft sicherlich aus ähnlichen Situationen profitieren.

Mit grossen Erwartungen fuhr die U17-Auswahl im tiefsten Winter ins Tessin nach Lugano. Als Ziel setzte sich das Team einen Platz unter den ersten drei Mannschaften. Dieses wurde mit Rang 3 erreicht. In einer sehr engen Partie verlor man gegen die Auswahl aus dem Tessin mit 15:16. Hätte die Auswahl der ROS diese Partie für sich entschieden, wäre man auf Platz 2 rangiert worden. So bleiben die Erinnerung an eine tolle Heimfahrt und die bronzene Medaille zu Hause in der Vitrine.

Wasserball Herren Meisterschaft

Die stark verjüngte NLA-Mannschaft aus Kreuzlingen setzte sich zum Ziel, den Final um die Schweizer Meisterschaft zu erreichen. Der direkte Weg dazu würde über das Erreichen der Halbfinalqualifikation führen. Knapp scheiterte man mit diesem Vorhaben mit dem 3. Qualifikationsplatz an Horgen. Stattdessen musste man über die Playoff-Viertelfinals und dabei Basel ausschalten. Im Halbfinal wartete dann mit Horgen der letztjährige Meister auf das Team von Sirko Roehl. Mit einer 2:0-Siegesserie führte man eigentlich fast uneinholbar. Aber eben nur fast. Horgen gelang eine unheimliche Wende und es besiegte die Kreuzlinger Wasserballer noch.

Im Spiel um Platz 3 traf man dabei auf die 2. Mannschaft der Region Ostschweiz, den SC Schaffhausen. Die Munotstädter hatten in einer hart umkämpften Viertelfinalserie den unangenehmen Gegner Genève Natation mit einem 2:1 besiegen können. Auf dem Papier schien der Ausgang dieser Serie um Platz 3 schon in Stein gemeisselt zu sein. Doch die Kreuzlinger wussten aus der Qualifikationsphase, dass mit Schaffhausen ein ebenbürtiger Gegner wartet. Gaben sie in den drei Spielen doch drei Punkte ab. Als Favorit gestartet, konnten sie ihr Potenzial abrufen und gewannen schliesslich in zwei Spielen die Serie um den 3. Platz. Schaffhausen wurde sehr guter 4. Gewonnen wurde die diesjährige Meisterschaft von Lugano.

Die neu benannte Champions NLB wurde durch die U20-Mannschaft aus Kreuzlingen dominiert. Von den 18 ausgetragenen Partien gewann sie deren 15 und spielte 3 Partien unentschieden. Dies bedeutete in der Endabrechnung überlegen Gold und den Gewinn der Champions NLB. Diverse weitere Mannschaften aus der ROS spielten in der 1. und 2. Liga Ost.

Cup

Verkehrte Welt im Schweizer Cup der Männer. Für einmal qualifizierte sich nicht die NLA-Mannschaft aus Kreuzlingen, sondern die zweite Mannschaft aus demselben Verein für den Final des Four Turniers. Nach einer 28:29-Niederlage durch Penaltyschiessen im Viertelfinal gegen Lugano ruhten alle Hoffnungen auf der NLB-Mannschaft aus Kreuzlingen. Verstärkt mit einigen Spielern aus der ersten Mannschaft traf das Team von Coach Redder im Halbfinale auf Lugano. Denkbar knapp verlor man gegen den späteren Cupsieger nach einem mehrmaligen Vorsprung mit 12:10 Toren. Im Spiel um Platz 3 konnte man reüssieren und besiegte Genève Natation mit 7:5.

WB-Nachwuchs

Mit dem Gewinn der Silbermedaillen in den Kategorien U11 und U13 konnten sich die Kreuzlinger ein weiteres Mal an der Spitze des Nachwuchswasserballs zeigen.

Ein anderes Bild zeigt sich im Bereich der U15. In der Qualifikationsphase war für einmal die Mannschaft von TriStar den Kreuzlingern einen Schritt voraus. In der Schlussabrechnung spielten diese zwei Teams jedoch keine grosse Rolle mehr. Lugano gewann den Titel vor Genève Natation und Horgen.

In der U17-Meisterschaft lag die Favoritenrolle bei Lugano und Kreuzlingen. In einigen sehr interessanten Partien dieser Liga setzte sich Lugano am Ende durch. Die Mannschaft aus Kreuzlingen durfte sich wie in den U11- und U13-Kategorien die Silbermedaille umhängen lassen.

In der Zwischenzeit wird in den einzelnen Vereinen wieder vermehrt in die Nachwuchsarbeit investiert. Schaffhausen, TriStar und Frauenfeld sind bemüht, eine funktionierende und nachhaltige Organisation aufzubauen. Bestes Beispiel sind einige Spieler aus der Abteilung TriStar, welche sich dem Team aus Kreuzlingen zwecks besserer Trainingsqualität angeschlossen haben.

NWF J&S

Die aus der NWF über J&S generierten Gelder fließen wieder über die ROS direkt an die Vereine zurück (anteilmässig gemäss Beteiligung in den diversen Altersklassen). Damit werden die entsprechenden Aufwendungen für Turnierorganisation, Trainer für Regionaltrainings, etc., welche bei den einzelnen Vereinen und nicht in der ROS anfallen, gedeckt. Im Gegensatz zum Ressort Schwimmen bezahlen beim Wasserball die durchführenden Vereine z. B. auch Turniermedaillen.



Der Regionaltrainer erhält weder eine Entschädigung noch Spesen von der ROS etc.



Bericht des Sprungwarts

Nach vielen kleinen Verletzungen in den letzten zwei Jahren war ich froh, dass mein Sohn Curdin im Dezember 2015 das Training und das Amt des Sprungwarts im SCSG vollständig übernommen hat. Er hat sich auch um einen neuen Schlauch für die Luftsprudelanlage bemüht. Der alte Kunsstoffschlauch war schon löchrig und porös. Curdin hat in Österreich eine Firma gefunden, die solche Schläuche aus eigener Produktion erheblich günstiger anbietet. Nach einigen Anpassungsproblemen und der Ummantelung mit Schrumpfschlauch um Metallabrieb auf den Fliessen zu verhindern, ist der Schlauch nun in Betrieb. Da es ein Ganzmetallschlauch ist, sind keine Gewichte mehr nötig, um das Aufschwimmen zu verhindern. Das Gewicht erfordert aber Zusammenarbeit mehrerer Personen beim Hinein- und Herausheben aus dem Sprungbecken. In Zusammenarbeit mit den Kindern und auch mithilfe von Thomas Bachmann geht das aber sehr gut.

An Wettkämpfen haben Curdin und ich den Swiss-Cliff-Diving-Cup im Maggiatal, über diesen Anlass hat auch die Migros-Zeitung berichtet, und den Highjump in Tschechien besucht. Im Maggiatal sind uns noch keine «grossen Sprünge» gelungen. Dort sind die besten Felsenspringer aus den europäischen Ländern anwesend gewesen, mitmachen war da die oberste Devise. Auch am HIGHJUMP.CZ waren fast alle wieder dabei. Dort konnte Curdin immerhin vom Zwölfmeter den vierten Platz erreichen. Mich hat man wieder als Senior behandelt, also viele Sympathiepunkte gegeben, aber nicht in die Wertung der Jungs genommen. Am Abschlusstag hatte ich noch die Gelegenheit, im Rahmen des Schauspringens von einem 20-Meter-Kran einen zweieinhalb Vorwärtssalto zu zeigen, also auch mit fast 70 gehts noch ganz gut.

Der Nachwuchs vom SCSG ist noch nicht so weit, um an Wettkämpfen teilzunehmen. Die Mädchen und Buben, die bei Thomas Bachmann im WISO trainieren, werden aber wieder an der IABS-Meisterschaft, die auch von Thomas organisiert wird, im November in St.Gallen teilnehmen.

Ich trete auf Ende des Verbansjahres zurück und Curdin Roseney wird, wenn er gewählt wird, den Sprungwartposten auch in der ROS gerne übernehmen, um an die erfolgreichen Jahre des SCSG anzuschliessen. Es sind einige Medaillengewinner und Schweizer Meister, wie Patrik Gisel, Thomas Bachmann, Markus Grüter und in den Jugendklasse Curdin und Sereina Roseney, vom SCSG gekommen.

Nun hier noch einige Zeilen von Curdin Roseney:

Derzeit sind vier Kinder bei mir im Training. Momentan sind wir daran, eineinhalb Vorwärtssalto gehockt und gehechtet vom 3-Meter zu erlernen und es so bald wie möglich auch ohne Luftsprudelanlage zu schaffen. Fast alle Kinder haben nun schon grössere Fortschritte gemacht mit neuen Sprüngen vom 1-Meter, 3-Meter und 5-Meter. Ich denke, dass es nächstes Jahr bald für einen Wettkampf reicht.

Die Zusammenarbeit mit Thomas Bachmann ist gut. Die Sprudelanlage wird mit dem neuen Schlauch nun rege genutzt, und auch die Kinder haben Freude daran, zu helfen, den Schlauch rauszunehmen und vor allem zu benutzen.

Gerne würde ich noch mehr Kinder unterrichten, wofür wir jedoch nun Werbung machen müssen, um neue Mitglieder zu bekommen.

Ich werde dazu einen Plan machen, wie wir das erreichen könnten.

Curdin Rosenev





REGIONALVERBAND OSTSCHWEIZ

Koordination Kidsliga und Sportschulen, Bericht 2015/16

Werte Kolleginnen, wert Kollegen

Es ist die Zeit der Jahresberichte angebrochen, und es ist als Kidsligaverantwortlicher mein definitiv letzter Bericht; die Sportschulen werde ich weiterhin betreuen. Auch als Schiedsrichter werde ich gerne tätig sein. Zudem mein Wissen einbringen, wenn es um Verträge mit diversen Partnern geht.

Kidsliga

Die Umstellung auf das Reglement 2015 ist mehrheitlich gelungen. Es wurden einige Korrekturen angebracht, vor allem was den Teamwettkampf(-Final) angeht.

Für die Staffeln gelten da ab 2016 /17 die Kategorien –8 Jahre; 9 Jahre und jünger; 10 Jahre und jünger: So können mehr Athleten daran teilnehmen. Des Weiteren hat sich die Abgabe von Teilnehmermedaillen bewährt. Was immer wieder Sorgen bereitet, ist das Wettkampf-File, das vorgegeben ist. Es darf einfach nicht vorkommen, dass die Files nicht dem Reglement entsprechen.

Nach der Umstellung auf 10 Jahre und jünger haben ca. 125 Kinder an den Kidsliga-Wettkämpfen teilgenommen. Wir hoffen, dass es in der kommenden Saison mehr sein werden. Wir haben uns schweizweit entschlossen, ausser der altersmässigen Staffelmzusammensetzung nichts Grosses zu ändern, da wir zwei bis drei Jahre beobachten werden, wie sich die Kidsliga entwickelt.

Sportschulen

Hier zeigt sich, dass in Schulen im öffentlichen Bereich die Anzahl der Sportschüler/innen schon eine gewisse Grösse erreichen muss. Wir rechnen daher mit Korrekturen im Raum Buchs auf der Schweizer Seite. Sobald wir da mehr wissen, informieren wir.

Die Zusammenarbeit der IG Sport SG trägt Früchte. So konnten wir doch auch im 2015/16 ca. 25'000 Franken Fördergelder im Kanton SG generieren.

Die Schwankungen rühren daher, dass pro Sportschüler ein Betrag gesprochen wird. Wir haben auch diverse Schwimmer/innen, die sich dank der Sportschule besser entwickeln konnten, z. B. die Brüder Slanschek, Marius Toscan und viele weitere.

Wir machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass neu Gelder ab Stufe Talentcard Regional ausgerichtet werden. Und nur dann, wenn die Athleten in einem Verein oder Verband trainieren, mit dem die ROS einen Vertrag besitzt und einer Sportschule mit Vertrag angehängt ist. Stand 26. September 2016 ist die Zuteilung für SG und FL die Folgende:

Wettkampfschwimmen

Raum Stadt St. Gallen/Wittenbach:

Verein: SC Wittenbach;

Schulen: Talent-Schule Stadt St. Gallen und OZ Grüenau, für KV-Lehre United School of Switzerland St. Gallen

Raum Altstätten bis Sargans:

Verein: LIE Swimming

Schulen: Oberstufe Gams, Oberstufe Bad Ragaz, Realschule Schaan (FL), Gymnasium Vaduz (FL).

Synchro

Verein: SC Flös Buchs

Schulen: Oberstufe Gams, Oberstufe Bad Ragaz, Realschule Schaan (FL), Gymnasium Vaduz (FL).

Von dieser Zuteilung dürfen wir nicht abweichen, sonst werden wir vertragsbrüchig. In den übrigen Kantonen sind wir freier, und die Vereine sind oft selber direkt zuständig.

Wir bitten Sie wie immer, mit uns Kontakt aufzunehmen, bevor sie Anmeldungen tätigen, sonst kanns ins Geld gehen ...

J+S- und NFW-Förderung:

Da ist vieles offen und unklar. Da können wir ab 2017 kaum Prognosen wagen. Eines ist klar: mehr Kohle gibts nicht. Wir bitten die Vereine, am Ball zu bleiben.

Zum Schluss: Ich freue mich, dass ich mich ein bisschen zurückziehen und mich auf die Sport-schulen konzentrieren kann. Die über 10 Jahre als Kidsliga-Koordinator waren eine gute Zeit. Doch als altersmässiger Grossvater der 8- bis 10-Jährigen ist es Zeit, das Ressort an Mütter und Väter abzugeben. Die sind da näher dran ... ☺

Degersheim, 1. Oktober 2016

Peter Stalder





REGIONALVERBAND OSTSCHWEIZ

Termine ROS Schwimmen 2016 – 2018

Datum:	Anlass:	Austragungsort:
29./30.10.2016	ROS-Hallenmeisterschaft	Chur
05.11.2016	Kidsliga Teil 1, Raum Nord	Kreuzlingen
12.11.2016	Kidsliga Teil 1, Raum Mitte	Wittenbach
12.11.2016	DV ROS	Schaffhausen
13.11.2016	VM-Nachwuchs, Qualifikation	Chur
19.11.2016	Kidsliga Teil 1, Raum Süd	Buchs
10.12.2016	FUTURA-Wettkampf 1 (11- bis 13-jährige)	Frauenfeld
16.–19.12. 2016	Kaderwettkampf (Jg. 2000 und älter)	Berlin
07./08.01.2017	Trainingsweekend (Kn 2001 und jünger; Md 2003 und jünger)	Schaffhausen
14.01.2017	Kidsliga Teil 2, Raum Süd	Triesen
	Kidsliga Teil 2, Raum Nord	Weinfelden (SCRH)
21.01.2017	Kidsliga Teil 2, Raum Mitte	St. Gallen (WSAW)
18./19.02.2017	ROS-Nachwuchsmeisterschaft Winter	Bewerber: Chur
18.03.2017	Kidsliga Teil 3, Raum Mitte	Gossau
25.03.2017	Kidsliga Teil 3, Raum Nord	Schaffhausen
01.04.2017	Kidsliga Teil 3, Raum Süd	Chur
08./09.04 2017	Jugendcupfinal (Jg. 2001 und jünger)	Uster
13.05.2017	FUTURA-Wettkampf 2 (11- bis 13-jährige)	Gossau
13.05.2017	Kidsliga-Teamcup ROS	Gossau
13./14.05.2017	Kaderwettkampf (Kn 2001 und jünger; Md 2003 und jünger)	Innsbruck
Mai 2017	Kaderwettkampf (Kn 2000 und älter; Md 2002 und älter)	Wien
10./11.06.2017	ROS-Sommermeisterschaft	Bewerber: Kreuzlingen
24./25.06.2017	ROS-Nachwuchskriterium	Bewerber: Romanshorn
02.09.2017	PISTE-Test (alle)	Chur
28./29.10.2017	ROS-Hallenmeisterschaft	Bewerber: Chur
12.11.2017	VM-Nachwuchs, Qualifikation	Chur
02.12.2017	Final Schweizer VM Jugend	Chur
17./18.02.2018	ROS-Nachwuchsmeisterschaft Winter	Bewerber: Chur
05.05.2018	Kidsliga-Teamcup ROS	Bewerber: Chur
27./28.10.2018	ROS-Hallenmeisterschaft	Bewerber: Chur

fett markiert = obligatorisch für ROS-Kader